



STEIRISCHER SCHNELLSCHACHCUP 2002

Nicht durchgesetzt hat sich der Favorit Münzenzentrum Wien mit Staatsmeister Siegfried Baumegger, Georg Kilgus, Christoph Karner und Gregor Kleiser beim 1. Steirischen Schnellschachcup. Im Semifinale reichte den Cuperprobtren Leobner als eloschwächere Mannschaft ein 2:2 zum Aufstieg ins Finale. Überhaupt war Spannung bei dem erstmals durchgeführten Bewerb garantiert. Dafür sorgte am 16. Juni 2002 im Hotel Bokan nicht zuletzt der nach dem Vorbild der Champions-League.

16 Mannschaften ermittelten zuerst in Vierergruppen die acht Finalisten. Im Finale selbst gab es dann kein Taktieren mehr. Nur der Sieger kam weiter, der Verlierer war draußen. So scheiterten im Viertelfinale Trofaiach, Straßenbahn II, Austria und Straßenbahn I an Leoben, Münzenzentrum, Styria bzw. Frohnleiten/Merkur.

Knapp her ging es im auch im zweiten Semifinale. Styria ertrotzt dem klar favorisierten Team von Frohnleiten/Merkur ein Unentschieden und steigt als eloschwächere Mannschaft ins Finale auf. Dort ziehen Michael Arwanitakis, Siegfried Rohler, Stefan Hatzl und Stephan Wagner allerdings gegen Leoben mit 1:3 den Kürzeren. Damit gelingt den Montanstädtern - diesmal mit Heinz Schein, Herbert Benda, Robert Kreisl und Robert Rauchlahner - mit dem Cup und Schnellschachcup heuer das „Steirische Cup-Double“. Merkur/Fohnleiten darf sich in der Besetzung Manfred Freitag, Alexander Dohr, Richard Singer und Fred Wegerer über den dritten Platz freuen.

Alles in allem darf sich Organisator und Spitzenschachreferent Kurt Fahrner über ein gelungenes Debut des Steirischen Schnellschachcups freuen.

Gruppe A:

1. Münzenzentrum	9 Punkte
2. Straßenbahn II	4
3. Leibnitz	4
4. Oberfeistritz	0

Gruppe B:

1. Frohnleiten/Merkur	9
2. Leoben I	6
3. Leoben II	3
4. Austria II	0

Gruppe C:

1. Austria I	9
2. Styria	6
3. FC Donald	1
4. Schachfreunde	1

Gruppe D:

1. Straßenbahn I	9
2. Trofaiach	6
3. Vorau	3
4. Söchau	0

Semifinale:

Leoben	2:2	Münzenzentrum
Styria	2:2	Frohnleiten/Merkur

Spiel um Platz 3:

Münzenzentrum	2:2	Frohnleiten/Merkur
---------------	-----	---------------------------

Finale:

Leoben	3:1	Styria
--------	-----	--------